

37. Jahrgang, Nr. 21 vom 22. Mai 2009

Herzliche Einladung zu einem kräuterreichen, wunderschönen Sonntag in Bad Münstereifel und in Nettersheim!

Wieder ist der Frühling da! Ungestüm, voller Kraft erwacht die Natur zu neuem Leben und streckt sich der wärmenden, hellen Sonne entgegen. Doch nicht nur die so lange ersehnten Frühlingsblumen blühen auf, auch das ungeliebte „Unkraut“ breitet sich munter in der Landschaft aus. Giersch und Brennnessel versuchen, in unseren Gärten und Beeten die Nutzpflanzen und Blumen zu verdrängen, und der Löwenzahn konkurriert mit dem Gras auf unseren gepflegten Rasenflächen.

Wir raten Ihnen heute: Ärgern Sie sich nicht mehr darüber! Machen Sie sich das vermeintliche Unkraut zu Nutze, ernten Sie es und erleben Sie eine außergewöhnliche Vielfalt und erstaunliche Geschmackserlebnisse!



Wir laden Sie ganz herzlich ein, sich am

**Sonntag, 24. Mai 2009, 11 bis 18 Uhr
in Bad Münstereifel und Nettersheim**

in das Reich der „wilden“ Kräuter verführen zu lassen und zu erleben, wie wertvoll und vielseitig (Un-)Kraut zu verwenden ist. Es gibt Faszinierendes zu riechen, schmecken und entdecken. Bad Münstereifel, Nettersheim und Zingsheim werden zum Kräuterparadies für die ganze Familie werden. Die Menschen, die sich engagieren und den Tag für Sie organisieren, bringen ihre ganz eigenen Talente und Neigungen ein und sind voller Enthusiasmus für „ihre“ Kräuter!

Ein umfangreiches Programm gibt es sowohl in Bad Münstereifel als auch in Nettersheim. Sie erhalten es in der Kurverwaltung in Bad Münstereifel und im Naturzentrum Eifel in Nettersheim oder als Download unter www.bad-muenstereifel.de und www.nettersheim.de.

Wir garantieren Ihnen. Sie werden verblüfft sein! Lassen Sie sich überraschen! Folgen Sie uns in die facettenreiche Welt der Kräuter! Wir freuen uns auf Sie!

Es grüßen Sie herzlich
Ihre Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Alexander Büttner'.

(Alexander Büttner)

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Wilfried Pracht'.

(Wilfried Pracht)

Über 40 Bürgerinnen und Bürger zogen Zwischenbilanz der Zukunftswerkstatt

Am Freitag, dem 08. Mai 2009, 17.30 Uhr bis 21.30 Uhr, beteiligten sich über 40 Bürgerinnen und Bürger an der Zwischenbilanz der Zukunftswerkstatt.

Zunächst blickten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im 1. Teil der Bilanz zurück auf das Auftaktwochenende der Zukunftswerkstatt am 24. und 25. Oktober 2008; danach wurde bei ihnen ein Stimmungsbild abgefragt.

Im 2. Teil gaben die Sprecher der Arbeitsgruppen Kurzberichte ihrer Gruppenarbeit. Viele Ideen, Denkanstöße, und Visionen, aber auch konkrete Projekte, wie z. B. der Mittelalterliche Markt am 21. Juni 2008, wurden in der Gruppenarbeit entwickelt. Eine neue Arbeitsgruppe „Jugend“ wurde gebildet.

Im 3. Teil der Zwischenbilanz wurden die Möglichkeiten und Grenzen der Zukunftswerkstatt teilweise kontrovers diskutiert und erörtert. Unter anderem wurde besprochen, dass künftig nicht mehr vom „Sprecherrat“, sondern von den „Gruppensprechern“ die Rede sein soll.

Hier war nicht die Zeit, eine ausgefeilte Kommunikationsstruktur zu entwickeln; dies sollen Vertreter der Zukunftswerkstatt mit Vertretern der Verwaltung gemeinsam tun.

Rund ein Viertel der Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren Neulinge in der Zukunftswerkstatt. Dies belegt, dass die Zukunftswerkstatt mit ihren Themen nach wie vor interessant ist.

Herzlicher Dank gilt den beiden ehrenamtlich tätigen Moderatoren Thomas Stadtfeld und Theo Strauch, der Fa. Rodert's Brot, Eicherscheid, die den Pausenimbiss lieferte, und dem Kur- und Verkehrsverein, der für die Getränke sorgte.

gez. Alexander Büttner
(Bürgermeister)

Aus der Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Sport und Soziales vom 13.05.09

Der Ausschusses für Schule, Jugend, Sport und Soziales hat am 13.05.09 u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

Sanierungsmaßnahmen in der Gemeinschaftsgrundschule Bad Münstereifel; hier: Aufhebung der Haushaltssperre

Zu diesem Tagesordnungspunkt findet vor Beginn der Sitzung eine Ortsbesichtigung statt.

Im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wurden bei Produkt 03211101, Sachkonto 521100, Mittel in Höhe von 58.700 € für folgende bauliche Unterhaltungsmaßnahmen an der Gemeinschaftsgrundschule Bad Münstereifel angemeldet:

- Errichtung eines neuen Eingangstores Heisterbacher Straße - 12.000 €
- 1. Errichtung einer neuen Haupteingangstür - 8.000 €
- 2. Herstellung Lehrerparkplätze - 5.000 €
- 3. Jalousien - 5.700 €
- 4. Umbau Lehrertoiletten und Sanitärbereich Gymnastikhalle mit 28.000 €.

Aus Sicht der Verwaltung sind hier Vorhaben aufgeführt, die aus den Gesichtspunkten

- Substanzerhaltung (Haustür, Schulhof-tor),
- zumutbarer Arbeits- und Sanitärbedingungen für den Lehrkörper (Lehrertoilette, wenige standortnahe Parkmöglichkeiten) und
- akzeptabler Unterrichtsbedingungen (Sonnenschutz)

unaufschiebbar und erforderlich sind.

Es wird einstimmig beschlossen, die Haushaltssperre bei Produkt 03211101, Sachkonto 521100, aufzuheben. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Ferienzeit eine Parkplatzbewirtschaftung des Schulhofes zu prüfen und bei der Einrichtung der Toiletten je eine behindertengerechte Toilette sowie ein Stehurin in der Herrentoilette vorzusehen.

Jahresbericht des Sozialbüros 2008:

Der Jahresbericht des Sozialbüros ([www.bad-muenstereifel.de/Bürgerservice/Ratsinformationssystem/Zugang für Bürgerinnen und Bürger/Vorlagen/*1589](http://www.bad-muenstereifel.de/Bürgerservice/Ratsinformationssystem/Zugang_für_Bürgerinnen_und_Bürger/Vorlagen/*1589)) wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Belegung der Tageseinrichtungen für Kinder im Jahr 2009/2010 unter Berücksichtigung der Auswirkungen des KiBiz:

Die Ausführungen der Verwaltung ([www.bad-muenstereifel.de/Bürgerservice/Ratsinformationssystem/Zugang für Bürgerinnen und Bürger/Vorlagen/*1597](http://www.bad-muenstereifel.de/Bürgerservice/Ratsinformationssystem/Zugang_für_Bürgerinnen_und_Bürger/Vorlagen/*1597)) werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren:

Die Ausführungen ([www.bad-muenstereifel.de/Bürgerservice/Ratsinformationssystem/Zugang für Bürgerinnen und Bürger/Vorlagen/*1578](http://www.bad-muenstereifel.de/Bürgerservice/Ratsinformationssystem/Zugang_für_Bürgerinnen_und_Bürger/Vorlagen/*1578)) der Verwaltung werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Kreisjugendamt und örtlichen Einrichtungsträgern für ein möglichst frühzeitiges Erreichen der Ausbauziele für U3-Kinder im Stadtgebiet von Bad Münstereifel einzutreten und dabei Zuschussmöglichkeiten auszuschöpfen.

Gleichfalls ist der Erhalt der flächendeckenden Versorgung mit ortsnahe Betreuungsangeboten anzustreben.

Aus der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Feuerwehrausschusses mit dem Ausschuss für Schule, Jugend, Sport und Soziales v. 14.05.09

In einer gemeinsamen Sitzung beider Ausschüsse zum Erweiterungsbau des städt. St. Michael Gymnasiums berichtete die Verwaltung und ein beauftragtes Fachingenieurbüro:

Im April 2009 untersuchte ein Fachingenieurbüro im Auftrag der Stadt Bad Münstereifel die Baugrund- und Grundwasserverhältnisse im Bereich der

geplanten Erweiterung. Gleichzeitig wurde auch die Fundamentierung der benachbarten Stadtmauer erkundet, die sich in einem Abstand von ca. 8,0 bis 10,0 m zum geplanten Baufeld befindet.

Hierzu wurden Erkundungsbohrungen, Rammsondierungen und Schürfe durchgeführt.

Hierbei wurde folgende festgestellt:

Überraschenderweise steht die Oberkante des Fels-Horizontes erst ca. 8 bis 10 m unterhalb der Gründungssohle der Stadtmauer an. Darüber wurden, von oben nach unten, aufgefüllte Böden (alter Stadtwall), Decklehme, Hangschutt und Verwitterungstone in unterschiedlicher Dicke erbohrt.



Gleichzeitig liegt die aus Sandstein-Bruchsteinen bestehende Fundamentierung der Stadtmauer nur ca. 1,7 m unterhalb der Geländeoberkante, so dass die Stadtmauerlast im Bereich der alten Turnhalle, auf deren hangseitige Wand und im Bereich der WC-Anlage auf die hier vorhandene Böschung „abstrahlt“.

Damit ist die Stadtmauer nach den heute gültigen Grundbau DIN-Normen nur ungenügend tief gegründet.

Die Geländebruch- und Grundbruchsicherheit ist nach den heutigen Sicherheitsstandards und -normen nicht nachweisbar.

Unabhängig von der Erweiterung des städt. St. Michael Gymnasiums bedingt dies Ertüchtigungs- und Sicherungsmaßnahmen. Hierzu werden derzeit von dem beauftragten Fachingenieur in Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde Lösungen entwickelt, wobei einige Varianten in der Ausschusssitzung vorgestellt wurden.

Aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.05.09

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 14.05.09 u. a. folgende Punkte beraten:

Umsetzung des Konjunkturpakets II in der Stadt Bad Münstereifel:

Einstimmig fasst der Ausschuss folgenden Empfehlungsbeschluss:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Stadt Bad Münstereifel Fördermittel aus dem Konjunkturpaket II in Höhe von voraussichtlich insgesamt 2.495.800 € zugewiesen erhalten hat.

Den Vorgaben des Bundes und des Landes NRW gemäß stehen damit für die Jahre 2009 und 2010 Fördermittel

- im Bereich Bildung (§ 3 Abs. 1 Ziffer 1 ZulnVG von 1.536.181 € und
- im Bereich Infrastruktur (§ 3 Abs. 1 Ziffer 2 ZulnVG) von 959.619 €

zur Verfügung.

Auf Grund der gesetzlich festgelegten Zweckbestimmungen für die Mittelverwendung beschränken sich die Fördermittel auf die folgenden Teilbereiche:

im Bereich Bildung auf die Teilbereiche

- Einrichtungen der frühkindlichen Infrastruktur,
- Schulinfrastruktur (insbes. energetische Sanierung),
- kommunale oder gemeinnützige Einrichtungen der Weiterbildung

und im Bereich Infrastruktur auf die Teilbereiche

- Städtebau (ohne Abwasser und ÖPNV),
- ländliche Infrastruktur (ohne Abwasser und ÖPNV),
- kommunale Straßen (beschränkt auf Lärmschutz),
- Informationstechnologie und
- sonstige Infrastrukturinvestitionen.

2. Wegen der noch bestehenden Unklarheiten und der nicht abschließend geklärten und geregelten Förderkulissee, die zurzeit an die gültige Fassung von Art. 104 b GG anknüpft, wird eine schrittweise Verfügung über die Zuweisungsmittel im Jahr 2009 und

2010 beschlossen, um evtl. spätere verfassungsrechtliche und gesetzliche Initiativen zur Verbreiterung der Förderkulissee noch berücksichtigen zu können.

3. Im ersten Schritt beschließt der Rat die Anmeldung nachfolgender Maßnahmen zur Umsetzung. Die Maßnahmen haben ein Volumen in Höhe von 678.080 € für den Investitionsschwerpunkt Bildung und 335.000 € für den Investitionsschwerpunkt Infrastruktur.
4. Über die Verwendung der restlichen zur Verfügung stehenden Mittel wird nach Änderung des Artikels 104 b GG gesondert entschieden, wenn klar ist, ob und inwieweit hierdurch die Mittelverwendungsmöglichkeiten erweitert werden. Dabei kann der Maßnahmenkatalog diesen ggf. veränderten Gegebenheiten angepasst werden.
5. Zur Gewährleistung eines nachhaltigen und sachorientierten Mitteleinsatzes sind die beabsichtigten Investitionen zur energetischen Gebäudesanierung an die Mindestanforderungen des aktuellen Bauordnungsrechts (EnEV 2007) geknüpft. Im Übrigen gilt das allgemeine Bauordnungsrecht, also die EnEV in der jeweils geltenden Fassung. Die zu fördernden Gebäudesanierungen müssen einen energetisch nachteiligen Zustand beseitigen. Die budgetierten Mittel sind innerhalb der jeweiligen Bereiche Bildung und Infrastruktur nach Maßgabe der entsprechenden Ratsbeschlüsse gegenseitig deckungsfähig.

Förderbereich Bildung (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 ZulnVG, alle auf Vorschlag der Verwaltung

<u>Maßnahmevorschlag</u>	<u>Kosten - geschätzt</u>
Kindergarten Schönauf Isolierung Außenfassade Erneuerung Heizung	59.500,- 59.500,-
Kindergarten Iversheim Isolierung Außenfassade	29.750,-
Grundschule Arloff energetische Erneuerung der Fenster- und Eingangstürenanlage, Dachisolierung	41.530,- 47.600,-

OGS Bad Münstereifel Erneuerung Dacheindeckung und Dachfenster, Dachdämmung, Heizungserneuerung,	119.000,- 35.700,-
Grundschule Houverath Erneuerung Dacheindeckung/Dämmung	59.500,-
Grundschule Mutscheid Dachinstandsetzung/Dämmung	83.300,-
Sporthalle Mutscheid Fenstererneuerung (Lichtband und RWA-Anlage),	35.700,-
Schulzentrum Konvikt Energetische Verbesserung Glasbaukörper im Übergang zu den Klassentrakturen.	107.000,-

**Förderbereich Infrastruktur (§ 3 Abs. 1 Nr. 2
ZulnVG), auf Antrag der Fraktionen**

DSL-Ausbau im Stadtgebiet	85.000,-	Antrag: CDU-Fraktion
Energieeinsparung Rathaus - Fensteranlagen Neubau; Brennwertkessel, Marktstr.15	50.000,- 150.000,-	Antrag: CDU-, SPD-, UWV-Fraktion
Städt. Bücherei Dämmung der obersten Decke	50.000,-	Antrag: CDU-, SPD-, UWV-Fraktion

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr
2009 mit den gesetzlichen - hier:
Verfügung des Landrates als untere
staatliche Verwaltungsbehörde zur
Anzeige der Haushaltssatzung und zur
Genehmigung der Verringerung der
allgemeinen Rücklage Anlagen -
Eilbeschluss:

Gegen den Stellenplan 2009 sowie gegen die Veröffentlichung der Haushaltssatzung 2009 wurden keine kommunalaufsichtlichen Bedenken erhoben. Ebenso nicht gegen die Wirtschaftspläne 2009 des Eigenbetriebes Stadtwerke (Betriebszweige Wasser und Abwasser) und der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Forstbetrieb.

Hinsichtlich der in der Haushaltssatzung ausgewiesenen Verringerung der allgemeinen Rücklage im Jahr 2009 ist die Genehmigung allerdings unter Auflagen erfolgt. Von Seiten der Verwaltung wird daher empfohlen, die Auflagen zur Kenntnis zu nehmen und bei der Ausführung des Haushaltes 2009

strengstens zu beachten. Die Einlegung von Rechtsmitteln gegen die Auflagen wird von der Verwaltung nicht empfohlen.

Der Ausschuss fasst folgenden einstimmiger Eilbeschluss: Die Verfügung des Landrates als untere staatliche Verwaltungsbehörde vom 14.04.2009 zur Anzeige der Haushaltssatzung und zur Genehmigung der Verringerung der allgemeinen Rücklage wird zur Kenntnis genommen. Von der Einlegung von Rechtsmitteln wird abgesehen.

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich nach der Konstituierung des neuen Rates im Herbst dieses Jahres die „interfraktionelle Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung“, bestehend aus den jeweiligen

Fraktionsvorsitzenden/Vertretern der in den Stadtrat gewählten Parteien oder Wählergruppen, zu einer Arbeitssitzung über die notwendigen Konsolidierungsmaßnahmen einzuberufen. Für diese Sitzung ist unter Berücksichtigung auch der früheren, nicht umgesetzten Konsolidierungsansätze, eine Liste erforderlicher und möglicher Maßnahmen vorzubereiten.

Sperrung Klosterplatz

Anlässlich des diesjährigen Schützenfestes wird der Klosterplatz in der Zeit von **Donnerstag, dem 04.06.2009 bis einschließlich Montag, dem 08.06.2009 teilweise** gesperrt.

Parkmöglichkeiten bestehen am Viadukt unterhalb der B 51 (Parkplatz Nr. 1), am Bahnhof, an der Kölner Straße (Parkplatz Nr. 2), Parkplatz „Auf der Komm“, Parkplatz „Polizeiwache“, Parkplatz „Europaplatz“ (Parkplatz Nr. 3), Parkplatz „eifelbad“ (Parkplatz Nr. 9), Parkplatz „Bleiche“ (Parkplatz Nr. 10), Parkplatz „Zimmerei“ (Parkplatz Nr. 12), Parkplätze an der B 51 sowie auf dem Parkplatz am städt. Kurhaus (Nöthener Straße).

Landeswahlleiterin Helga Block zur Europawahl:

In dieser Woche (18. bis 22. Mai) halten die nordrhein-westfälischen Wahlämter die Wählerverzeichnisse für die Bürgerinnen und Bürger zur Einsichtnahme bereit. Wegen des Feiertages ist dies ausnahmsweise nur von Montag bis Mittwoch und am Freitag während ihrer allgemeinen Öffnungszeiten möglich. Landeswahlleiterin Helga Block: "Alle, die bislang keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aber der Meinung sind, wahlberechtigt zu sein, sollten sich spätestens bis Freitag (22. Mai) mit ihrer Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen. Dann kann noch rechtzeitig eine Nachprüfung und eine Berichtigung erfolgen."

"Wer an der Europawahl per Briefwahl teilnehmen möchte, kann die dazu erforderlichen Unterlagen auf Antrag ab sofort erhalten", so die Landeswahlleiterin. Einer Begründung bedarf es - wie schon bei den vergangenen Kommunal- und Landtagswahlen in Nordrhein-Westfalen - erstmals auch bei Europawahlen nicht mehr.

Der Antrag kann schriftlich, per Telefax, per E-Mail oder persönlich im Wahlamt des Wohnortes gestellt werden. Eine telefonische Beantragung ist nicht zugelassen. Briefwahlunterlagen können mit entsprechender Vollmacht auch für einen Dritten beantragt werden.

Bei schriftlichen Anträgen sollte die Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte ausgefüllt und der Antrag an der hierfür vorgesehenen Stelle unterzeichnet werden. Die Briefwahanträge können im Wahlamt am Wohnort abgegeben oder in einem frankierten Umschlag dorthin geschickt werden.

Für die Antragstellung per E-Mail haben viele Gemeinden ein Online-Formular eingerichtet (www.bad-muenstereifel.de).

Wer den Antrag auf Briefwahl persönlich im Wahlamt stellen will, muss Personalausweis und Wahlbenachrichtigungskarte mitbringen. Auf Wunsch werden die Unterlagen im Wahlamt den Antrag-

stellerinnen und Antragstellern unmittelbar ausgehändigt. "Es ist praktisch, dass in diesem Fall sofort an Ort und Stelle gewählt werden kann", erläuterte die Landeswahlleiterin.

Briefwahlunterlagen können auch von einer anderen Person abgeholt werden. Dies setzt jedoch voraus, dass diese Person hierzu bevollmächtigt ist. Die entsprechende Vollmacht ist auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung zu erteilen. Bevollmächtigte dürfen für höchstens vier Wahlberechtigte die Wahlunterlagen abholen. "Diese Regelung ist neu", erklärte die Landeswahlleiterin.

Die Landeswahlleiterin wies daraufhin, dass Briefwahlunterlagen nur bis Freitag, den 5. Juni 2009 beim Wahlamt beantragt werden können.

Aktuelle und umfangreiche Informationen zur Europawahl 2009 in Nordrhein-Westfalen finden Sie unter:
www.im.nrw.de/europawahl2009.

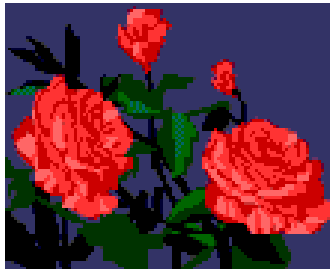
Hinweis auf barrierefreie Wahllokale

Auf den Wahlbenachrichtigungskarten für die am 7. Juni stattfindende Europawahl ist in allen Fällen, in denen das Wahllokal auch für in der Mobilität beeinträchtigte Personen barrierefrei erreicht werden kann, folgendes Symbol aufgedruckt:



Darüber hinaus werden die Wahlvorstände auch in allen übrigen Fällen allen in der Mobilität eingeschränkten Personen auf Wunsch beim Betreten und Verlassen des Wahllokals behilflich sein.

Wir gratulieren zum Geburtstag



Am 23. Mai 2009 wird

Josef Ludes 81 Jahre
Fabrikstraße 7, Kirspenich

Am 24. Mai 2009 wird

Magdalena (Marlene) Dederichs 80 Jahre
Im Bendgesgarten 10, Hilterscheid

Am 25. Mai 2009 wird

Elisabeth Küster 89 Jahre
Wendelinusstraße 23, Scheuren



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Bettina Kramer,
Tel.: 02253 8580

Musical

„Jesus lebt, halleluja!“

Eine Aufführung der Kinder des Kath. Kindergartens Houverath mit Beteiligung des Kinderchores St. Thomas.

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim.

Pfarrkirche St. Thomas, Houverath
Sonntag, 24. Mai 2009, 15.00 Uhr



SCHNECKENFREIER GARTEN – OHNE CHEMIE

KAFFEE BESSER ALS BIER

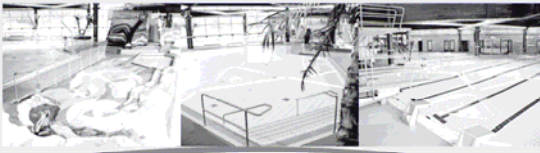
Endlich Frühling – im Garten und auf Terrasse und Balkon wird gepflanzt. Ärgerlich ist es allerdings, wenn die jungen Pflanzen sofort von Schnecken vertilgt werden. Bevor man zur chemischen Keule greift, sollte man die giftfreien Methoden testen – insbesondere bei Gemüsepflanzen. Zunächst hilft es, Beete nur frühmorgens zu gießen. Wenn die Schnecken gegen Abend aktiv werden, finden sie wenig feuchten Boden, auf dem sie sich gut fortbewegen können. Thymian, Salbei, Senf, Pfefferminze, Bohnenkraut und Kamille am Beetrand sollen außerdem abschreckend wirken.

Inzwischen wurde nachgewiesen, dass Kaffee ein gutes Mittel gegen Schnecken ist: das Koffein wirkt giftig auf die Weichtiere. Ein breiter Ring aus Kaffeesatz um gefährdete Pflanzen ist deshalb eine sinnvolle Maßnahme. Außerdem kann man die Pflanzen mit starkem Kaffee einsprühen. In beiden Fällen sollte man nach Regen oder starken Tau den Schutz erneuern.

Die bekannte „Bierfalle“ ist mit Vorsicht zu verwenden: das Bier lockt Schnecken auch von außerhalb des eigenen Gartens an, und nicht alle dieser Schnecken landen in der Falle. So hat möglicherweise der Nachbar mehr davon als man selbst. Wer die Bierfalle dennoch verwenden will, sollte sie so eingraben, dass oberhalb des Bodens eine Kante bleibt. So wird verhindert, dass nützliche Gartenbewohner in der Falle landen und ertrinken. Die Schnecken überwinden die Kante problemlos.

Bei allen Gegenmaßnahmen sollte man beachten, dass es in der Regel nur die Nacktschnecken sind, die die Pflanzen schädigen. Eine Weinbergschnecke dagegen hilft dem Gärtner sogar: sie frisst die Gelege der Nacktschnecken.

eifelbad
Das Familien-Spaßbad!



Schwimm- und Sportbecken · Außenbecken
Kinderspaßbecken · Whirlpool und Suhle · Riesenrutschbahn
Saunagarten · Solarien · Cafeteria/Restaurant · Große Liegewiese

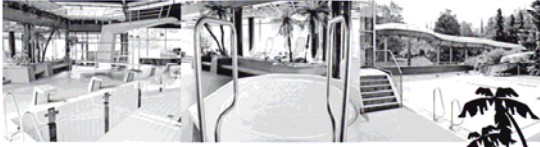
**Seniorenswimmen:
Montags 10 -12 Uhr**

Preise: Erwachsene: 5,00 €/Tag • Kinder (3-18 Jahre): 3,50 €/Tag

Öffnungszeiten Winter (1.11.-14.03.):
Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-19 Uhr · So 9-19 Uhr

Öffnungszeiten Sommer (15.03.-31.10.):
Mo 12-22 Uhr · Di-Fr 11.30-22 Uhr · Sa 10-20 Uhr · So 9-20 Uhr

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!



www.eifelbad.com

Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100(18 Ct/min)** zu erreichen.

Die Notfalldienstzeiten sind wie folgt:

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum folgenden Tag 7.30 Uhr. Mi von 13.00 Uhr bis Do 7.30 Uhr. Freitag ab 13.00 Uhr bis Mo 7.30 Uhr. An Feiertagen ganztägig.

Sprechzeiten der Notdienstpraxen in den Krankenhäusern:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 13.00 bis 22.00 Uhr. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie:

112

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700(18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888(18 Ct/min)** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222
Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(6 Ct/Anruf)
KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01804 – 151515(18 Ct/min)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Amt 13, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.

1. Eifeler Kräutertag am 24. Mai 2009

Nun ist es soweit! **Am Sonntag, dem 24. Mai 2009, wird Bad Münstereifel zur Kräutermeile!**

An unterschiedlichen Aktionspunkten in der Stadt Bad Münstereifel und in der Gemeinde Nettersheim wird Ihnen von 11.00 bis 18.00 Uhr die Vielfalt der Kräuter näher gebracht.

Qualifizierte Kräuterpädagoginnen verführen Sie in die faszinierende Welt der (Un-) Kräuter. An mittelalterlichen Kräuterführungen können Sie genau so teilnehmen, wie an einer Wanderung auf einem Teilstück des Eifeler Kräuterpfades, der Bad Münstereifel mit Nettersheim verbindet. Der Tag wird zum Kräutererlebnistag für die ganze Familie. In Mitmachaktionen wird Ihnen die Vielfalt der Kräuter anschaulich präsentiert.

Vom Orchheimer Tor bis zur Stadtbücherei in der Kölner Straße wird es die unterschiedlichsten Angebote geben. Kräuter in ihrer ursprünglichen Form aber natürlich auch verarbeitet zu Kräuteröl, Kräuter- und Fruchtestig, Pesto, Pasten, Kräuterlikör und, und, und.... Lassen Sie sich zeigen, wie eine Kräuterspirale angelegt wird. Natürlich erhalten Sie bei uns auch die passenden Kräuterpflanzen dazu.

Auch die Gastronomie hat sich etwas besonderes ausgedacht. Speziell für diesen Tag haben sie ihre Speisekarte mit einer Reihe von interessanten Kräutergerichten erweitert. Und ist die Muskulatur verspannt, dann gönnen Sie sich eine Kräuterstempelmassage, denn auch das wird es am 24. Mai 2009 in Bad Münstereifel geben!

Schauen Sie vorbei und lassen sich überraschen!

Rahmenprogramm

- 11.15 Uhr Begrüßung durch die Bürgermeister Alexander Büttner und Wilfried Pracht; anschließend Bepflanzen von 2 Blumenkübel auf der Erftmauer.
- 12.00 Uhr Prämierung und Preisverleihung des Malwettbewerbs der Bad Münstereifeler Grundschulen und Kindergär-

ten in der Stadtbücherei, Kölner Str. 4, Bad Münstereifel.

- 13.30 Uhr Die Bürgermeister Alexander Büttner und Wilfried Pracht fahren mit dem Kräutereexpress (kostenloser RVK-Shuttle) von Bad Münstereifel nach Nettersheim.

- 14.00 Uhr Begrüßung durch die Bürgermeister an Naturzentrum Eifel in Nettersheim und Widmung des 23. Loki-Schmidt-Beetes im Bauerngarten.

- 15.00 Uhr Prämierung und Preisverleihung des Malwettbewerbs der Grundschulen und Kindergärten der Gemeinde Nettersheim im Naturzentrum Eifel in Nettersheim.

In Bad Münstereifel unterhalten Sie während des Rahmenprogramms das Schulorchester und der Schulchor des St. Michael Gymnasiums sowie die Jazzband „SchöSeeKa“. Die Gruppen spielen/singen auf der Erftbrücke zwischen dem Apotheken-Museum und dem Erft-Cafe.

Kostenloser Bus-Shuttle

Die RVK, Regionalverkehr Köln, hat spontan und unkompliziert einen Bus (mit Fahrradanhänger) bereitgestellt, der den ganzen Tag zwischen Bad Münstereifel und Nettersheim pendelt. Haltestellen in Bad Münstereifel sind am Bahnhof und am ehemaligen Konvikt (Schulzentrum) in der Trierer Straße. Den konkreten Fahrplan erhalten Sie in der Kurverwaltung.

Kinderprogramm, Botanische Führungen, Geschmackswerkstatt, Lesungen und was es sonst noch so gibt

Auf den folgenden Seiten finden Sie das Kinderprogramm sowie die konkreten Zeiten für die jeweiligen botanischen Wanderungen, Lesungen ua.

Wer einen kompletten Überblick über den 1. Eifeler Kräutertag erhalten möchte, findet das Programmheft mit allen Angeboten auf www.bad-muenstereifel.de. Ein Programmheft in gedruckter Form erhalten Sie bei der Kurverwaltung Bad Münstereifel, Kölner Straße 13, Tel.: 02253/542244, E-Mail touristinfo@bad-muenstereifel.de. Natürlich erhalten Sie das Nettersheimer Programm ebenfalls bei der Kurverwaltung.

Botanische Führungen, Seminare und Vorträge anlässlich des 1. Eifeler Kräutertages am 24. Mai 2009 in Bad Münstereifel

Uhrzeit	Treffpunkt	Thema	Führung
Botanische Führungen			
11.15 - 11.45 Uhr und 12.00 - 12.30 Uhr	Apotheken-Museum	Magische Kräuter im Mittelalter Magisches Kräuterwissen vermitteln zwei mittelalterlich gewandete Kräuterpädagoginnen vor der Stadtkulisse auf einer 30-minütigen Runde durch den historischen Stadtkern.	Juliane Rahmel, Christiane Alexa
14.00 – 15.30 Uhr	Parkplatz vor dem Parkhotel im Schleidtal	Bemerkenswerte Kräuter und Gehölze im Kurpark Schleidtal; Erkennung, Gebrauch und ihre Lebensgeschichte. Zum Ende der botanischen Führung kehren die TeilnehmerInnen im Parkhotel ein. Dort gibt es kostenlos einen Kräuterschnaps oder Kräutertee.	Univ. Prof. Dr. Ruprecht Düll
16.00–18.00 Uhr	WP „Römischer Tempel“ zwischen Gilsdorf und Pesch	Botanische Wanderung entlang des Eifeler Kräuterpfades mit viel Wissenswertem zur Botanik, Ökologie und der Verwendung unserer heimischen Wildkräuter.	Bärbel Klemme-Hanf
11.30 – 13.00 Uhr und 15.30 - 17.00 Uhr	Werther Tor	Stadtoökologische Führungen Auch innerhalb einer Kleinstadt wir Bad Münstereifel entdeckt man interessante Biotope...	KNU Ortsarbeitskreis Bad Münstereifel Frau Christine Fischer-Ovelhey / Herr Hans-Dieter Graf
Geschmackswerkstatt			
12.00 Uhr	Apotheken-Museum	Die hohe Kunst des Kloostergärtners Anmeldung erwünscht (02255/953050)!	Annette Hartmann <i>Esskultur</i>
15.00 Uhr	Apotheken-Museum	Die 77 Kräuter des Himmelfahrtssträußchens Anmeldung erwünscht (02255/953050)!	Annette Hartmann <i>Esskultur</i>
Vorträge/Lesung			
11.30 Uhr	Burgrestaurant	Vortrag über die Heilpflanze Senf in der Verarbeitung	Franz Schmitz
15.00 Uhr	Burgrestaurant	Vortrag über die Heilpflanze Senf in der Verarbeitung	Franz Schmitz
13.00 - 14.30 Uhr	Stadtbücherei	Kräuterpoesie und Kräuterwissen „Ob Kopf, ob Bauch, ob Hals, ob Haxen – für alles ist ein Kraut gewachsen“	Roswitha Höfer

Weitere Informationen: Kurverwaltung Bad Münstereifel, Tel.: 02253/542244

Kinderprogramm anlässlich des 1. Eifeler Kräutertages am 24. Mai 2009 in Bad Münstereifel



Aktion	Treffpunkt	Leitung	Uhrzeit
Lesen von Kräutermärchen	Bio Markt Ackermann	Frau Britta Brand vom Kinderbuch-antiquariat „Tyll Eulenspiegel“	jede volle Stunde ab 11.00
Schnupperspiele, Nähen von Kräutersäckchen, Kochen von Brennesselsuppe, Herstellen von Brennesselhaarwasser, Mischen von Kräutersalz	Stand von Elke Andersen	Elke Andersen	11.00-16.00
Herstellen von Badebömbchen	Seifensiederstand von Andrea Ohlert	Andrea Ohlert	11.00-18.00
Basteln von Nisthilfen	Werther Tor	Norbert Liebing	11.00-18.00
Der Förderverein des Nationalparks Eifel kommt mit seinem Informationsmobil (Bus) „Fagabundus“. Sie erhalten hier interessante Informationen rund um den Nationalpark mit dem Schwerpunkt „Angebote für Familien“.	Fagabundus	Förderverein Nationalpark Eifel	11.00-18.00
Das Märchen zum (Nicht-) Anfassen: Die Brennessel – Lesung und Aktion für alle Kinder	Stadtbücherei, Kölner Straße 4	Stephanie Eichhorn	15.00 bis 15.30 Uhr
Im Natur-Erlebnismobil der Gemeinde Nettersheim können Kinder Fossilien schleifen u.a.	Natur-Erlebnismobil	Naturzentrum Eifel Nettersheim	11.00 – 18.00